



**6. Änderung
der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen
und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in
Kindereinrichtungen und in Tagespflege in der Gemeinde Auerbach
(Elternbeitragssatzung für Kindertageseinrichtungen und
Tagespflege)**

Aufgrund des § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) In der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134), der §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 17 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245) geändert worden ist sowie des Gesetzes über Kindertageseinrichtungen (SächsKitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.05.2009 (SächsGVBl.S. 225), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 21. Mai 2021 (SächsGVBl. S. 578) geändert worden ist, hat der Gemeinderat der Gemeinde Auerbach in seiner Sitzung am 13.06.2022, folgende Satzung beschlossen:

**Artikel 1
Änderungsbestimmungen**

Die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindereinrichtungen und in Tagespflege in der Gemeinde Auerbach (Elternbeitragssatzung für Kindertageseinrichtungen und Tagespflege) vom 21.06.2017, zuletzt geändert durch die 5. Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindereinrichtungen und in Tagespflege in der Gemeinde Auerbach, wird wie folgt geändert:

1. Die Anlage wird wie folgt geändert:

Anlage zur 6. Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindereinrichtungen und in Tagespflege in der Gemeinde Auerbach (Elternbeitragssatzung für Kindertageseinrichtungen und Tagespflege) vom 14.06.2022

Elternbeiträge der gemeindlichen Kindereinrichtungen Auerbach - gültig ab 01.09.2022

	Beitrag Familie	Beitrag Alleinerziehend
Kinderkrippe		
9 Stunden Betreuung		
1. Kind	311,88 €	280,69 €
2. Kind	187,13 €	168,42 €
3. Kind	62,38 €	56,14 €
8 Stunden Betreuung		
1. Kind	277,23 €	249,50 €
2. Kind	166,34 €	149,70 €
3. Kind	55,45 €	49,90 €
7 Stunden Betreuung		
1. Kind	242,57 €	218,32 €
2. Kind	145,54 €	130,99 €
3. Kind	48,51 €	43,66 €
6 Stunden Betreuung		
1. Kind	207,92 €	187,13 €
2. Kind	124,75 €	112,28 €
3. Kind	41,58 €	37,43 €
4,5 Stunden Betreuung		
1. Kind	155,94 €	140,35 €
2. Kind	93,56 €	84,21 €
3. Kind	31,19 €	28,07 €
Kindergarten		
9 Stunden Betreuung		
1. Kind	169,50 €	152,55 €
2. Kind	101,70 €	91,53 €
3. Kind	33,90 €	30,51 €
8 Stunden Betreuung		
1. Kind	150,67 €	135,60 €
2. Kind	90,40 €	81,36 €
3. Kind	30,13 €	27,12 €
7 Stunden Betreuung		
1. Kind	131,83 €	118,65 €
2. Kind	79,10 €	71,19 €
3. Kind	26,37 €	23,73 €
6 Stunden Betreuung		
1. Kind	113,00 €	101,70 €
2. Kind	67,80 €	61,02 €
3. Kind	22,60 €	20,34 €
4,5 Stunden Betreuung		
1. Kind	84,75 €	76,28 €
2. Kind	50,85 €	45,77 €
3. Kind	16,95 €	15,26 €

Hort

9 Stunden Betreuung		
1. Kind	137,30 €	123,57 €
2. Kind	82,38 €	74,14 €
3. Kind	27,46 €	24,71 €
8 Stunden Betreuung		
1. Kind	122,04 €	109,84 €
2. Kind	73,22 €	65,90 €
3. Kind	24,41 €	21,97 €
7 Stunden Betreuung		
1. Kind	106,79 €	96,11 €
2. Kind	64,07 €	57,66 €
3. Kind	21,36 €	19,22 €
6 Stunden Betreuung		
1. Kind	91,53 €	82,38 €
2. Kind	54,92 €	49,43 €
3. Kind	18,31 €	16,48 €
5 Stunden Betreuung		
1. Kind	76,28 €	68,65 €
2. Kind	45,77 €	41,19 €
3. Kind	15,26 €	13,73 €
4 Stunden Betreuung		
1. Kind	61,02 €	54,92 €
2. Kind	36,61 €	32,95 €
3. Kind	12,20 €	10,98 €
3 Stunden Betreuung		
1. Kind	45,77 €	41,19 €
2. Kind	27,46 €	24,71 €
3. Kind	9,15 €	8,24 €

§ 6
Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.09.2022 in Kraft.

Auerbach, den 14.06.2022


Kretzschmann
Bürgermeister



Hinweise nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 der SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in § 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat
oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.